

DD-Hochglanzlack

Charakteristik

Hochglänzender, gut polierbarer 2K-Polyurethanlack.



- besonders festkörperreich
- dünnflüssig
- zum Grundieren und Endlackieren

Anwendungsgebiete

Für Möbel aller Art und zugehörige Anbauteile zur Lackierung hochglänzender, geschlossenporiger Oberflächen, z. B. in Hotels, Restaurants, Banken.

Auch als Spezialabsperrgrund für exotische Hölzer geeignet („Grundierungsmischung“).

Verarbeitung/Applikation

		
Auftragsmethoden:	Becher	Airmix
Ø Spritzdüse (mm):	1,8	0,28-0,33
Spritzdruck (bar):	1,5–2,5	40
Auftragsmenge (g/m ²):	120	120
Ergiebigkeit (m ² /kg):	6	6

Technische Daten

Mischungsverhältnis:	1:1 mit DD-Härter für Hochglanzlack
Topfzeit bei 20 °C:	5 Stunden
Verdünnung:	10 % DD-Verdünnung 29
Verarbeitungsviskosität:	~ 25 sek / DIN 4mm
DIN EN ISO 2813	hochglänzend
Glanzgrad 20°-Winkel:	~ 90 GE

Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	2 Stunden
überlackierbar:	8-10 Stunden
stapelfähig:	3-4 Tage
belastbar:	14 Tage

Reinigung

Sofort nach Verarbeitung Geräte mit DD-Verdünnung 29 oder CLOU Reinigungsverdünnung reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen).

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

DD-Härter für Hochglanzlack und der mit Härter versetzte Lack enthalten Isocyanate, die Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren oder allergische Reaktionen auslösen können. Während und nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Anstrichstoffen herangezogen werden.

Besondere Hinweise

Mit Wasserstoffperoxid oder CLOU Bleichmittel gebleichte Hölzer nicht mit DD-Hochglanzlack beschichten, da Reste dieser Bleichmittel eine starke Orange-Gelbfärbung verursachen.

Prüfnormen

Schwerentflammbar gemäß IMO FTPC, Teil 5

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
DD-Hochglanzlack	19730.00000
DD-Härter für Hochglanzlack	19758.00000
DD-Verdünnung 29	29.00000

DD-Hochglanzlack – Verarbeitungsanweisung

Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte 8-12%) und frei von Öl, Fett, Wachs, Schleifstaub oder anderen Verunreinigungen sein.

Fette, Öle oder Wachse mit Nitro-Verdünnung 790 entfernen. Harzhaltige Hölzer mit Entharzer 499 auswaschen.

Holzschliff: abgestuft mit Körnung 150-180
Gut entstauben.

Beizen

Mit Ausnahme von Wachsbeize können alle CLOU Beizen überlackiert werden.

Gebeizte Flächen nicht schleifen.

Verarbeitungshinweise in den Technischen Merkblättern „Holzbeizen“ beachten.

Isolierung

Zur Vermeidung farbiger Durchschläge oder Trocknungsverzögerungen sind inhaltsstoffreiche Hölzer 1-2x mit der Grundierungsmischung

100 Teile	DD-Hochglanzlack
100 Teile	DD-Härter für Hochglanzlack
100 Teile	DD-Verdünnung 29

zu isolieren.

Die grundierte Fläche nach Trocknung von 8–10 Stunden schleifen (nicht durchschleifen).

Verarbeitung/Applikation

Verarbeitungsbedingungen:
Lack-, Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen nicht unter 15 °C liegen.

Lack und Härter vor Gebrauch gründlich aufschütteln oder aufrühren und in einem sauberen Gefäß sorgfältig mischen.

Lackmischung:

100 Teile	DD-Hochglanzlack
100 Teile	DD-Härter für Hochglanzlack
20 Teile	DD-Verdünnung 29

2-4x (je nach Anforderung) im Spritzverfahren auftragen.

Nach einer Trocknungszeit von mindestens 8 Stunden unmittelbar vor dem nächsten Auftrag mit Körnung 240-400 zwischenschleifen und sorgfältig entstauben.

Bei höchsten Ansprüchen an Stand und Härte sollte die Trocknungszeit grundsätzlich über Nacht eingehalten werden.

Schwerentflammbarer Aufbau für Seeschiffe:

Maximale Gesamt-Nassauftragsmenge von 140 g/m² beachten.

Optimale Trocknungsbedingungen

- 20 °C Raumtemperatur, 50% relative Luftfeuchte, ausreichender Luftwechsel
- Niedrige Raumtemperaturen können die Filmbildung der Oberfläche beeinträchtigen.
- Zu geringe relative Luftfeuchte kann eine zu schnelle Antrocknung des Lackfilms verursachen.
- Unzureichender Luftwechsel verlangsamt die An- und Durchtrocknung.

Besondere Hinweise

Nach jedem Zwischenschliff muss unmittelbar weitergearbeitet werden.

DD-Hochglanzlack ist nicht gilbungsresistent und soll nicht zur Ablackierung weißer bzw. heller Grau- und Bunttöne verwendet werden.

Nach Trocknung von 3-4 Tagen ist die Lackierung stapel- und montagefest.

Die vollständige Durchhärtung und chemische Beanspruchung der Beschichtung ist nach 14 Tagen erreicht.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.